

Als Graf Eberhard der Milde von Württemberg seinen Sohn Eberhard IV. 1397 mit Henriette, der Erbtöchter des Grafen von Mömpelgard (Montbéliard), verlobte, war dies der Anfang für eine neue Herrschaftsdynastie: Die Verbindung des württembergischen Grafenhauses mit der reichen Grafschaft im französischen Sprachgebiet jenseits des Rheins sollte über vier Jahrhunderte bis zur Französischen Revolution erhalten bleiben. Sie erlaubte über diesen Zeitraum hinweg einen intensiven kulturellen und politischen Austausch über die Landesgrenzen hinaus, der seit einiger Zeit wieder neu gepflegt wird: Bemerkenswerterweise hat die 1950 geschlossene Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard – die erste deutsch-französische Städtepartnerschaft überhaupt – für die historische Verknüpfung der beiden einstigen Residenzen des Herzogtums Württemberg einen neuen, zeitgemäßen Ausdruck verliehen.

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard präsentiert das Hauptstaatsarchiv Stuttgart historische Spitzenstücke aus der abwechslungsreichen 600jährigen Geschichte Württembergs und Mömpelgards. Nachdem die zweisprachige Ausstellung letztes Jahr in Montbéliard zu sehen war, wird sie nun im Staatsarchiv Ludwigsburg gezeigt. Neben Schriftzeugnissen, wertvollen Pergamenturkunden und alten Drucken stehen einige herausragende Kunsterzeugnisse aus Mömpelgarder Werkstätten, die den intensiven Austausch von Kunst und Kultur vor Ort eindrucksvoll aufzeigen. Die Ausstellung dokumentiert damit die vielfältigen fruchtbaren Begegnungen Württembergs und Mömpelgards auf politischer und kultureller Ebene über die Jahrhunderte hinweg. Sie selbst steht für die wiederaktivierte freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft der beteiligten Institutionen beider Länder: Das Ausstellungsprojekt wird unterstützt von der Französischen Botschaft in Berlin, dem Französischen Generalkonsulat in Stuttgart, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg und den Städten Montbéliard und Ludwigsburg.

Zur Eröffnung der Ausstellung

## **Württemberg und Mömpelgard 600 Jahre Begegnung**

am 11. Juni 2001, um 19.00 Uhr,  
im Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz 3,  
sind Sie herzlich eingeladen.

### **Begrüßung**

Prof. Dr. Gerhard Taddey  
Staatsarchiv Ludwigsburg

### **Grußworte**

Michael Sieber, MdL  
Staatssekretär  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg

Francis Etienne  
Generalkonsul der Republik Frankreich

Dr. Christof Eichert  
Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg

### **Einführung in die Ausstellung**

Dr. Peter Rückert  
Hauptstaatsarchiv Stuttgart

### **Stehempfang**

Die musikalische Umrahmung mit Werken  
des französischen und deutschen Barock gestalten:  
Hans-Joachim Fuss, barocke Querflöte und  
Jörg Halubek, Cembalo